

Sitz des Vereins:

Dresdner Straße 18
35274 Kirchhain

+49 6422 7599

**An die
Mitglieder der Volkssternwarte Marburg e.V.**

Schriftverkehr bitte an:

Oliver Haupt
-1.Vorsitzender-
Felsenring 3
35287 Amöneburg

+49 6429 82 91 92

Amöneburg, 20.08.2011

**Vorstellung neuer Vorsitzender;
Einladung zur Einweihung der neuen Teleskope und Montierungen 24.09.2011**

Liebe Mitglieder der Volkssternwarte Marburg,
sehr geehrte Damen und Herren,

nachdem Herr Wittekindt bereits seit längerem und zuletzt bei unserem Halbjahrestreffen, seinen Wunsch geäußert hat, nicht mehr für den Vorsitz zur Verfügung zu stehen, teilte auch noch Herr Kräling mit, aus persönlichen Gründen nicht mehr für das Amt des Pressesprechers des Vereins zu kandidieren.

So hatte die am vergangenen Freitag, 12. August 2011 stattgefundene Mitgliederversammlung u. a. die Aufgabe einen neuen Vorstand zu wählen. Unter Vorsitz von Herrn Cimiotti und Herrn Krauskopf wurde auf Vorschlag des scheidenden Vorstandes für das Amt des Pressesprechers, Herr Eckhard Kohn gewählt.

Im Amt des 2.Vorsitzenden wurde Herr Boulnois durch die Versammlung bestätigt. Zum neuen 1.Vorsitzenden wählte die Versammlung Herrn Oliver Haupt.

Ich möchte deshalb auf diesem Weg die Gelegenheit nutzen, den Mitgliedern, die an diesem Abend nicht in der Volkssternwarte sein konnten, mich einmal vorzustellen. Ich bin 45 Jahre alt, verheiratet und wohnhaft in schönen Rüdigheim an der Ohm, einem kleinen Stadtteil von Amöneburg. Aufgewachsen bin ich im südhessischen Rodgau, einer Stadt mit ca. 45.000 Einwohnern im Landkreis Offenbach. Nach dem Abitur, habe ich eine Ausbildung bei der Stadtverwaltung Rodgau gemacht und anschließend ein Studium an der Verwaltungsfachhochschule Wiesbaden erfolgreich absolviert. Von Beruf bin ich somit Diplom-Verwaltungswirt, habe mehrere Ämter beim Magistrat der Stadt Rodgau bekleidet, bevor es mich beruflich in das mittelhessische Amöneburg verschlagen hat. 1997 wurde ich dort zum hauptamtlichen Bürgermeister gewählt. Nach 6 Jahren und Verlust der Wahl im Jahr 2001 bin aus dem aktiven Dienst des Beamtentums ausgeschieden. Danach habe ich einige Jahre in Fulda gemeinsam mit 2 weiteren Bürgermeistern a.D. im Immobilienmarkt für einen großen Konzern gearbeitet. Seit 2004 bin ich Miteigentümer einer kleinen Beratungsgesellschaft. Die Astronomie hat mich schon immer fasziniert, aber wie

das bei den meisten Menschen so ist, finden solche Interessen in der Lebensplanung nur eine Nebenrolle. Durch ein Geschenk meiner Ehefrau, einen VHS Kurs „Welcher Stern leuchtet denn da“ bei Reiner Boulnois, trat dieses Interesse aus seinem Schattendasein und ich trat diesem Verein bei. Vor 2 Jahren, das soll an dieser Stelle nicht unerwähnt bleiben, habe ich durch eine Erkrankung mein linkes Hörvermögen verloren. Eine in diesem Zusammenhang durchgeführte größere OP, macht es mir leider nicht immer möglich, körperlich die von mir selbst erwarteten 100prozent Leistung zu erbringen. Trotz dieser Einschränkungen und meiner daraus resultierenden Skepsis, ließen sich die Herren Wittekind und Boulnois bei einem Gespräch im Frühsommer diesen Jahres, nicht von der Vorstellung abbringen, ich sei für das Amt des Vorsitzenden ein geeigneter Bewerber. Die Mitgliederversammlung am 12.08.2011 teilte diese Auffassung. Wir werden sehen.

So, nun will ich mit diesem Thema enden und zu den ersten Aufgaben des neuen Vorstandes kommen. Wie Sie vermutlich schon wissen, ist dem Verein ein doch wie ich finde, recht beachtlicher Geldsegen zuteil geworden, so dass wir unser Equipment in großem Umfang modernisieren konnten. Aus diesem Anlass wollen wir Ihnen und den Sponsoren am 24. September 2011 im Rahmen einer kleinen Feier die Neuerungen vorstellen. Beigefügt ist das offizielle Programm zu Ihrer Information. Für den Festvortrag haben wir unser ehemaliges Mitglied, Herrn Gernot Meiser, gewinnen können. Wer dessen Vortrag im vergangenen Jahr in Marburg erlebt hat weiß, dass damit für Spannung gesorgt ist.

Zwecks besserer Planung, bitte ich Sie in diesem Zusammenhang um Ihre **Zusage zu dieser Veranstaltung bis zum 10.September 2011**, gerne auch per Email. Vielleicht finden Sie ja die Zeit, einmal wieder auf der Sternwarte vorbei zu schauen. Ich würde mich freuen.

Bis dahin verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

gez. Oliver Haupt